

INTEGRATIONSPROJEKT

Elterncafe für Flüchtlingseltern und Eltern nicht deutscher Muttersprache

Zielgruppe/ Jahrgangsstufe	Kinder und Eltern der Grundschule Wolfstein Alle Jahrgangsstufen
Veranstalter/ Kooperationspartner	Grundschule Wolfstein Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft
Rahmenbedingungen (zeitlich & örtlich)	Die Treffen finden 1x im Monat in der Schule statt. Dienstags: 14:30 – 16:00 Uhr
Materialien	Getränke, Kekse, Spielmaterial für die Geschwisterkinder
Idee/Anlass	Nachdem es immer wieder zu Zwischenfällen mit Eltern und Schülern aufgrund von Sprachbarrieren kam, entstand die Idee die Elternarbeit für diese Eltern zu verändern. z.B. wurden Elternbriefe in die jeweilige Sprache übersetzt, oder Informationen mit Hilfe von anderen Eltern oder auch Dolmetschern weitergegeben. Immer wieder kam es vor, dass sich Mütter mit in den Unterricht setzten und das Klassenzimmer nicht verlassen wollten. Kinder kamen zu spät oder unregelmäßig zum Unterricht oder verließen die Schule vor Unterrichtsschluss.
Vorbereitung	Die Einladungen wurden mit Hilfe des Kooperationspartners erstellt und an die Eltern verteilt.
Durchführung/ Ablauf	Die Eltern verschiedenster Nationalitäten trafen sich in der Schule. In ungezwungenem Rahmen machte man sich miteinander bekannt und vertraut. Es wurden Schulführungen, mit Erklärung der Räume, z.B. Bibliothek oder Stilleraum, durchgeführt. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften der GTS stellten sich und ihr Angebot den Eltern vor. Hilfe bei Antragstellungen, Besorgen von Materialien für die Schule, den Haushalt oder Hilfsmittel für Kinder (Kinderwagen...o.ä.) wurden organisiert. Die Familien konnten dadurch eng begleitet und konkrete Hilfen zur Integration gewährleistet werden. Aus diesem Elterncafe entstand ein Netzwerk als Folgeprojekt das Familien in der Region Hilfen zu Teil werden lässt.

Grundschule Wolfstein:

Schulseelsorgerin Inge Lütz

Schulleiterin Birgit Gehm-Schmitt

Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft:

Isabelle Wittke